Anzeiger
zum
Breslauer Kreisblatt.

№ 23. Breslau den 7. Juni 1856.

Die neue Berliner Hagel-Assekuranz-Gesellschaft

beehrt sich dem landwirthschaftlichen Publikum mitzutheilen, daß sie fortfährt, gegen feste Prämien, wobei durchaus keine Nachzahlung stattfinden kann, die Versicherung der Feldfrüchte gegen Hagelschlag zu übernehmen. Die Regulirung der Hagelschäden erfolgt bei ihr nach den durch eine 33jährige Wirksamkeit bewährten liberalen Grundsätzen und die Auszahlung der Entschädigungsgelder geschieht sofort und vollständig nach Feststellung des Verlustes.

Die Versicherungssumme des vorigen Jahres betrug 30½ Million Thaler und für 2211 Schäden wurden unverkürzt 360,906 Thaler 15 Sgr. ausbezahlt.

Die Prämien-Sätze sind: Getreide 1 %, Oel-Gewächse 1½ % gegen voriges Jahr unverändert.

Die näheren Versicherungs-Bedingungen sind bei den nachbenannten Agenturen einzusehen, die letzteren sind zur Vermittelung der Versicherungen jederzeit bereit.

Berlin, im April 1856. Breslau.

Die Direction. **Die General-Agentur**

der neuen Berliner Hagel-Assecuranz-Gesellschaft.

Die Agenturen:

J. C. A. Scholz, Albrechtsstraße 18.

Ruffer und Comp.

Louis Pacully, Albrechtsstraße 6.

Kirschen-Verkauf.

Dienstag am 10. Juni d. J. früh 10 Uhr sollen die Kirschen in sämmtlichen Alleen und Vorwerksgärten der Herrschaft Prauß, Kreis Nimptsch gegen sofortige baare Bezahlung meistbietend verkauft werden. Die näheren Bedingungen dafür sind hieramts einzusehen.

Prauß am 30. Mai 1856. Die Wirthschafts-Direktion.

Ein noch guter Dachstuhl mit 5 Balkenlagen, 20 Fuß Tiefe; zu einem Stall sich eignend, ist preiswürdig zu verkaufen: Klosterstraße No. 57.

Ohlauer Dampfmühle.

Wir zeigen hierdurch ergebenst an, daß wir mit unserer Dampfmühle eine

neue Brotfabrik

verbunden und bereits in Betrieb gesetzt haben. Dieselbe ist unter Benutzung der in letzter Zeit auf diesem Gebiet gemachten technischen Fortschritte angelegt und steht unter der Leitung eines Bäckermeisters von bewährter Tüchtigkeit. Vermöge dessen sind wir in den Stand gesetzt, nicht nur ein gleichmäßiges, gesundes und schmackhaftes Gebäck, sondern auch durch Ersparung an Arbeits-Kräften und Heizungs-Kosten solches preiswürdiger zu liefern als man auf anderem Wege es sich beschaffen kann.

Wir sind daher überzeugt, daß jede Landwirthschaft und städtische Haushaltung beim Kauf unserer Brote besser fahren wird, als beim Selbstbacken, und laden zu gefälligen Versuchen ein. Die Brote werden immer zum festen Gewicht von 4 Pfund pro Stück ausgebacken, der Preis derselben ist veränderlich nach dem Marktpreise des Getreides resp. Mehles.

Preis-Courant ohne Verbindlichkeit:

1 vierpfündiges Hausbackbrot 5 Sgr. 6 Pf.
1 dito Landbrot 5 = — =

Rud. Pringsheim & Comp.

Verlorenes Pferd.

Von hiesiger Scholtisei ist Freitag den 6. Juni ein schwarzbrauner Wallach ohne Abzeichen, des Morgens 3 Uhr aus dem Hofe entlaufen. Sollte sich das Pferd irgendwo im Kreise eingefunden haben, so wird höflichst ersucht gefälligst hierher Anzeige machen zu wollen.

Tschauchelwitz den 6. Juni 1856.

Getaufte: D. Häusler Feierabend in Mar.-Höfchen S. Friedr. Wilh. D. Tagel. Dreisner in Ransern S. Karl Friedr. Wilh. D. Freistellenbes. Suppelt in Pöpelwitz S. Johann Friedr. Wilh. D. Tagearb. Stramke in Rosenthal T. Henriette Ottilie Agnes. D. Freistellenbes. Sauermann zu Kl. Sägewitz S. Joh. Karl Paul. D. Gemeindediener Wuttke in Gabitz T. Joh. Mar. Elis. D. Gast- und Schankwirth Majunke in Lamsfeld S. Paul Gust. Adolph. D. Stellmacher Mitscha in Gabitz T. Anna Maria Elisa. D. Kretschmer Fabian in Brocke S. Ernst Gottfried Hermann.

Gestorbene: D. Hofewächter Scholz in Pöpelwitz Ehefrau Rosina geb. Krätzig, 40 J. Karl Kiefel, Inw. in Pöpelwitz, 39 J. Ludwig Weiß, Gemeindediener in Kosel, 44 J. D. Tagearbeiter Böhm in Pöpelwitz Ww. Veronika geb. Böhm, 44 J. D. Schaffners a. d. herrschaftl. Hofe zu Pirscham Weiß Wwe. Maria Elis. geb. Nowack, 69 J. D. Tagearbeiter Schablowski zu Kl.-Tschansch S. Joh. Gottlieb, 3 J.

Markt-Preis.

Breslau den 5. Juni 1856.

	feine,	mittel,	ord. Waare.	
Weißer Weitzen	136 bis 148	92	70	Sgr.
Gelber dito	132 — 145	92	70	=
Roggen	104 — 109	99	95	=
Gerste	78 — 81	74	70	=
Hafer	47 — 49	45	42	=

Druck und Verlag von Robert Lucas in Breslau, Schuhbrücke Nr. 32.